

Protokoll
öffentlichen Sitzung
Rathusses der Gemeinde Garstedt
am 12. September 2013 um 19:30 Uhr
Ort: Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt,

Anwesende: Domnick, Eckhard (Vorsitzender)
Beyer, Christa (Bürgermeisterin)
Dudda, Benedict
Trautvetter, Gerd
Plath, Wolfgang
Wind, Klaus-Peter

Gäste: Herr Bachmeier, Fa. Lärmkontor
Herr Stöhr, Planungsbüro Stöhr
Herr Werner, Büro INGWA
Herr Fuseler, Büro INGWA

Protokollführerin: Beyer, Christa

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2013
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. B-Plan Nr. 11 sGewerbegebiet Hambruch%1. Änderung (VA 11/2012 1. Erg.)
 - a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - b. Beschlussempfehlung zum geänderten Satzungsentwurf
 - c. Beschlussempfehlung über die erneute beschränkte Auslegung und die erneute verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
9. Straßenbaumaßnahmen
 - a. Bericht des Planers (Hr. Werner, Büro INGWA) über den aktuellen Stand der Planungen für:
 - i. Vierhöfener Straße
 - ii. Schuhmacherstraße
 - iii. Wiesengrund
 - b. Beratung und Beschlussempfehlung der Umsetzung der Planungen
10. B-Plan Nr. 10a sBahnhofstraße (Landhandel)%1 (VA 10/2013 3. Erg.)
 - a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - b. Beschlussempfehlung zum Satzungsentwurf
11. Anfragen und Anregungen
12. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
13. Schließung der Sitzung

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Um 19.32 Uhr begrüßt der Vorsitzende alle Anwesenden:

gemäßen Ladung und der anwesenden

wird festgestellt. Alle Ausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

Klaus-Peter Wind beantragt die Absetzung des TOP 9, da ihm keine Unterlagen vorliegen. Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen: mit drei Gegenstimmen bei zwei Ja-Stimmen wird der Antrag abgelehnt. Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2013

Das Protokoll vom 11.04.2013 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Die Endabnahme für die Baumaßnahme Bahnhofstraße / Ringstraße ist am 04.09.2013 erfolgt. Die festgestellten kleineren Mängel an Steinen und Gullydeckeln werden demnächst beseitigt. Ebenso sollen die Gemeindeflächen an der Hauptstraße und an der Ecke Bahnhofstraße/Ringstraße von Baustellenresten gereinigt und wieder eingegrünt werden.

TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 19:40 Uhr bis 19:45 Uhr für die 1. Einwohnerfragestunde unterbrochen.

TOP 8: B-Plan Nr. 11 Gewerbegebiet Hambruch 1. Änderung (VA11/2012, 1.Erg.)

- a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
- b. Beschlussempfehlung zum geänderten Satzungsentwurf
- c. Beschlussempfehlung über die erneute beschränkte Auslegung und die erneute verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange

Herr Fuseler stellt den aktuellen Stand der Planung vor. Der Bebauungsplan hat erneut öffentlich ausgelegen, Stellungnahmen und Anregungen sind eingegangen. Die in der 1.Änderung vorgesehene Bauabstandszone auf dem Gelände der Firma RSH Polymere zum Wald hin ist im rechtsgültigen Bebauungsplan nicht vorgesehen und bei der damaligen Beschlussfassung explizit abgewogen und nicht aufgenommen worden. Dem Einwand soll gefolgt werden, auch um mögliche Schadensersatzforderungen von der Gemeinde fernzuhalten.

a) Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem Verwaltungsausschuss (VA) und dem Rat der Gemeinde Garstedt, den Abwägungen wie vorliegend zuzustimmen.

b) Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss der Gemeinde Garstedt empfiehlt dem VA und dem Rat der Gemeinde Garstedt, dem geänderten Satzungsentwurf, einschließlich des Beschlusses über die Begründung und dem Umweltbericht, zuzustimmen.

c) Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem VA die erneute beschränkte Auslegung und die verkürzte Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs. 3 BauGB

n Stand der Planungen für:

iii. Wiesengrund

Herr Werner stellt ausführlich anhand von Bildern und Kartenmaterial den aktuellen Sachstand vor.

Der Regenwasserkanal (RW) in der Vierhöfener Straße ist in keinem guten Zustand, es gibt etliche Schäden, an zwei Stellen liegt rechnerisch eine hydraulische Überlastung vor. Die Schäden an der Straße sind erheblich. Eine Sondierung ist bisher noch nicht erfolgt. Für den Bereich ab Schuhmacherstr. bis zum Ortsausgang (2. Bauabschnitt) hat es schon früher verschiedene Planungen gegeben. Beratungen mit dem Betreiber vom RSH Polymere dazu haben stattgefunden. Auf Nachfrage hat der Betreiber aktuell erklärt, dass zukünftig 95% der LKW-Verkehre auf dem Werksgelände bewerkstelligt werden sollen.

Für die erforderliche Sanierung des RW-Kanals sind unterschiedliche Methoden möglich deren Kostenschätzungen (auf der Basis bisheriger Baumaßnahmen) Herr Werner darstellt:

55 . 65.000 Euro durch grabenlose Sanierung

80 . 90.000 Euro mit Inliner-Sanierung

Ein kompletter Neubau des Regenwasserkanals würde ca. 84.000 Euro kosten.

Im letzten Fall müsste auch die Straße komplett neu gebaut werden. Auf Basis der abgerechneten Kosten für die Bahnhofstraße (86,50 €/m²) sind dafür ca. 250.000 Euro zu veranschlagen, so dass insgesamt 334.000 Euro plus die Kosten für die Beleuchtung eingeplant werden müssten. Herr Werner empfiehlt wegen der LKW-Belastung den Neubau mit Schwarzdecke. Der zweite Bauabschnitt wäre mit ca. 260.000 Euro einzuplanen.

Die Oberflächensanierung von Schuhmacherstraße und Wiesengrund sollte nach seiner Empfehlung erst durchgeführt werden, wenn die Baumaßnahme in der Vierhöfener Str. abgeschlossen ist. Die Schmutzwasserkanäle in den genannten Straßen sind ebenfalls befahren worden und würden soweit erforderlich von der Samtgemeinde voraussichtlich im Inliner-Verfahren repariert. Die Ausschreibung für die Baumaßnahmen sollte so erfolgen, dass im Frühjahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Einstimmige Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem VA und dem Rat, die Planung der Vierhöfener Straße den neuen Erkenntnissen anzupassen und die Vierhöfener Straße von Grund auf . inkl. Regenwasserkanal . in 2 Bauabschnitten zu planen. Weiterhin empfiehlt der Bauausschuss die Schuhmacherstraße und den Wiesengrund erst nach der Vierhöfener Straße zu sanieren.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20:35 ÷ 20:45 Uhr

TOP 10: B-Plan Nr. 10a ð Bahnhofstraße (Landhandel)í

- a. Abwägung der eingegangenen Anregungen und Bedenken der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (TÖB)**
- b. Beschlussempfehlung zum Satzungsentwurf**

Herr Stöhr stellt in einer Zusammenfassung das Ergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und der TÖB-Beteiligung vor und geht dabei insbesondere auf die Stellungnahme des Landkreises zur möglichen Änderung des LROP bezüglich der Bahnstrecken der OHE ein. Darüber hinaus seien die Abwägungsvorschläge zu allen Anregungen und Bedenken . ca. 1/3 TÖB und 2/3 aus der Öffentlichkeitsbeteiligung - auf 30 Seiten zusammengestellt. Die Ausschussmitglieder verzichten auf einzelne Erläuterung der jeweiligen Einwendungen.

Da sich mehrere Stellungnahmen auf das durchgeführte Schalltechnische Gutachten beziehen, erläutert Herr Bachmeier (Lärmkontor) noch einmal die Grundlagen des Gutachtens und bestätigt auf Nachfrage, dass diese Methode der rechnerischen Darstellung dem Stand der Technik entspricht und die Kontingierungsvorschrift als gerichtsfest gilt.

Diskussion stellt Gerd Trautvetter fest, dass aber vor Ort
ien. Herr Bachmeier erläutert, dass Grundlage der
es Unternehmens sind, tendenziell seien die theoretischen
ichen Untersuchungen eher lauter als es tatsächlich der Fall

sei.

Herr Stöhr bemerkt abschließend, dass für den Landhandel eine bestandsgeschützte
gewerbliche Nutzung im Plangebiet vorliegt. Einschränkungen des Betriebes könnten zu
Entschädigungsforderungen an die Gemeinde führen. Es gab bisher in der über zehn Jahre
dauernden Planungsphase weder eine Einigung noch einen Kompromiss über den hätte
abgestimmt werden können.

Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt dem VA und dem Rat der Gemeinde Garstedt, den
Abwägungen wie vorliegend zuzustimmen. Weiterhin empfiehlt der Bauausschuss dem
geänderten Satzungsentwurf, einschließlich des Beschlusses über die Begründung und
dem Umweltbericht zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 11: Anfragen und Anregungen

Anregungen und Anfragen gibt es keine.

TOP 12: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird von 21:25 Uhr bis 21:33 Uhr für die 2. Einwohnerfragestunde
unterbrochen.

TOP 13: Schließung der Sitzung

Um 21:34 Uhr schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, 16.09.2013

gez.
Eckhard Domnick
Vorsitzender

gez.
Christa Beyer
Protokollführerin